

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 273

Leipzig, Dienstag den 1. Dezember 1942

109. Jahrgang

1867  
1942

75 JAHRE

Reclams

UNIVERSAL-BIBLIOTHEK

Die zweite Jubiläumsserie wurde als Zuteilung ausgeliefert:

Platon, Timaios und Kritias. Nr. 7517/18. — F. W. Gubitz, Goethe in Briefen und Gesprächen. Nr. 7519-21. — Schelling-Goethe, Vom deutschen Genius. Nr. 7522/23. — Hrotsvit von Gandersheim, Dramen. Nr. 7524/25. — Gerhart Hauptmann, Griechischer Frühling. Nr. 7526-28. — Paul Ernst, Stolzer Adel. Nr. 7529. — Werner Bergengruen, Das Hornunger Heimweh. Nr. 7530. — Erwin H. Rainalter, Walzer im Mondschein. Nr. 7531. — Siegfried Berger, Die Göttin lächelt. Nr. 7532. — Eugen Roth, Der Fischkasten. Nr. 7533. — H. A. Stoll, Der Tod des Hypathos. Nr. 7534. — Heinrich Ritter von Srbik, Gestalten und Ereignisse aus Österreichs deutscher Vergangenheit. Nr. 7535. — Carl Schmitt, Land und Meer. Nr. 7536. — Hans Pflug, Deutsche Städtebilder. Nr. 7537. — August Bier, Irrtümer der Seele auf dem Gebiete der Geschichte. Nr. 7538. — Annemarie Meiner, Reclam. Eine Geschichte der Universal-Bibliothek. Nr. 7539/40

VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

„Reclam-Hefte sind gerade für die Front eine geeignete Wissensquelle, denn sie bieten auf gedrangtem Raum sehr viel, lassen sich ohne Schwierigkeit leicht verschicken und bedeuten einen anspruchlosen Wunsch, weil sie billig sind.“  
Soldat Gerhard Berg, im Felde, 17. 9. 1942